

Spezielle Geschäftsbedingungen der Esri Schweiz AG (Esri) für Schulungen

1. Allgemeines

Diese Bestimmungen gelten für die Durchführung von Schulungen durch Esri beim Kunden bzw. in vom Kunden zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, sowie für Schulungen in Schulungsräumlichkeiten von Esri und Online-Schulungen.

2. Leistungsumfang

a) Schulungsinhalt und -dauer für eine Standardschulung (Eine Standardschulung ist eine Schulung, die im aktuellen und offiziellen Kursangebot von Esri aufgeführt wird.) richten sich nach der Kursbeschreibung auf den Webseiten von Esri. Die Kursbeschreibung beinhaltet auch Angaben zur Zielgruppe der Schulung, den Lernzielen und notwendigen Vorkenntnissen der Teilnehmer. Schulungstermine und -orte sind ebenfalls auf den Webseiten von Esri einsehbar. Schulungssprache ist deutsch, es sei denn, es wird in der Kursbeschreibung ausdrücklich eine andere Sprache genannt. Änderungen an Schulungsinhalt, -dauer und -unterlagen bleiben in zumutbarem Umfang vorbehalten. Am Ende oder im Nachgang zur Schulung erhält der Schulungsteilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

b) Bei Online-Schulungen teilt Esri dem Kunden nach Versendung der Durchführungsbestätigung die für die Teilnahme an der Online-Schulung notwendigen Zugangsdaten sowie einen Link zum Download der Schulungsunterlagen mit. Die Zugangsdaten und der Link sind für einen Schulungsteilnehmer gültig.

c) Der Esri Trainer fördert die aktive Beteiligung der Teilnehmer an der Schulung und unterstützt mit praxisnahen Übungen die Erreichung der Lernziele. Einen bestimmten Lernerfolg bei den Schulungsteilnehmern schuldet Esri nicht. Eine Überwachung und Bewertung von Beteiligung und Übungsergebnissen der Schulungsteilnehmer durch den Esri Trainer erfolgt nicht.

3. Mitwirkungspflichten des Kunden

a) Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass die Teilnehmer über die in der Kursbeschreibung angegebenen Vorkenntnisse verfügen.

b) Findet die Schulung beim Kunden bzw. in vom Kunden zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten statt, stellt der Kunde sicher, dass zu Schulungsbeginn die für die beauftragte Schulung erforderliche Hard- und Software lauffähig bereitgestellt wird. Nach Möglichkeit sollte für jeden Teilnehmer ein PC-Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

c) Handelt es sich um eine Online-Schulung, so ist der Kunde dafür verantwortlich, im Vorfeld zur Schulung bei sich die technischen Voraussetzungen zu schaffen, damit der angemeldete Schulungsteilnehmer an der Online-Schulung teilnehmen kann. Dies betrifft den PC-Arbeitsplatz des Schulungsteilnehmers, insbesondere dessen Hardware und Betriebssystemsoftware, die Verbindung zum Internet einschliesslich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit, aktuelle Browsersoftware sowie Sicherheitseinstellungen und Zugriffsrechte und ggf. notwendige, aktuelle Esri Software. Der Kunde trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Voraussetzungen. Informationen zu den technischen Voraussetzungen für Online-Schulungen finden sich auf der Webseite von Esri. Schulungsunterlagen und ggf. -daten sind rechtzeitig vor Beginn der Online-Schulung durch den Schulungsteilnehmer herunterzuladen. Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten für eine durch ihn gebuchte Online-Schulung geheim zu halten, um die unberechtigte Nutzung der Online-Schulung durch Dritte zu verhindern.

d) Kann die Schulung nicht durchgeführt werden oder kann der Kunde an einer Online-Schulung nicht teilnehmen, weil der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nachgekommen ist, so ist die vereinbarte Vergütung trotzdem vollumfänglich zu entrichten.

4. Vergütung

a) Die in der Auftragsbestätigung bzw. Durchführungsbestätigung genannte Vergütung gilt als fest vereinbart und zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

b) Die Vergütung beinhaltet die Durchführung der Schulung gem. der Kursbeschreibung, im üblichen Rahmen anfallende Vor- und Nachbereitung der Schulung, die Bereitstellung der Schulungsunterlagen durch Esri sowie ggf. Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten des Esri Trainers.

c) Erfolgt die Schulung beim Kunden oder in vom Kunden zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten gilt Folgendes:

Die vereinbarte Vergütung beinhaltet insbesondere nicht die Installation und Konfiguration von Hard- und Software in den Räumlichkeiten des Kunden, die erforderlich ist, um die Schulung dort durchzuführen.

d) Die Rechnungsstellung durch Esri erfolgt nach Schulungsende. Die vereinbarte Vergütung ist innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig.

5. Mindest- und Höchstteilnehmerzahl

Erfolgt die Schulung in Schulungsräumlichkeiten von Esri oder als Online-Schulung gilt Folgendes:

Alle Standardschulungen erfordern eine Mindestteilnehmerzahl und haben eine Höchstteilnehmerzahl. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei Esri berücksichtigt. **Ein gültiger Vertrag kommt erst mit Übersendung einer Durchführungsbestätigung durch Esri an den Kunden zustande.** Dies erfolgt für Schulungen in Schulungsräumen von Esri bis spätestens 2 Wochen und für Online-Schulungen bis spätestens 7 Tage vor Schulungsbeginn. Esri empfiehlt dem Kunden deshalb, ggf. notwendige Reisebuchungen erst nach Erhalt der Durchführungsbestätigung vorzunehmen. Im Falle einer Absage aufgrund zu geringer oder zu hoher Anmeldezahl schlägt Esri dem Kunden mögliche Ausweichtermine, ggf. auch an anderen Schulungsorten, vor.

6. Rücktrittsmöglichkeiten

a) Die in der Auftragsbestätigung bzw. Durchführungsbestätigung enthaltenen Schulungstermine gelten als verbindlich vereinbart.

b) Bei Ausfall der Schulung aufgrund von Krankheit des Esri Trainers oder höherer Gewalt (auch Leitungs- und Stromausfall) besteht kein Anspruch des Kunden auf Durchführung der Schulung sowie kein Anspruch von Esri auf Leistung der Vergütung. Esri erstattet in diesen Fällen nicht die entstehenden oder bereits entstandenen Kosten auf Seiten des Kunden. Dies gilt insbesondere für Stornokosten, die Hotels oder Tagungsstätten berechnen, Hotel- und Fahrtkosten, Spesen für Schulungsteilnehmer und die auf sie entfallenden etwaigen zeitanteiligen Gehaltskosten.

c) Erfolgt die Schulung beim Kunden oder in vom Kunden zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten gilt nach Versendung einer Auftragsbestätigung von Esri an den Kunden Folgendes:

- Der Kunde ist berechtigt, aus wichtigem Grund die Schulung bis zu vier Wochen vor Schulungsbeginn ohne weitere Kosten für den Kunden nach Absprache mit Esri zu verschieben oder abzusagen.

- Erfolgt eine Verschiebung oder Absage aus wichtigem Grund zwischen vier und zwei Wochen vor dem festgelegten Kursbeginn, wird der Kunde 10 % der vereinbarten Vergütung – im Falle der Verschiebung zusätzlich zur vereinbarten Vergütung – entrichten.

- Erfolgt eine Verschiebung oder Absage aus wichtigem Grund zwischen zwei Wochen und einer Woche vor Kursbeginn, wird der Kunde

20 % der vereinbarten Vergütung – im Falle der Verschiebung zusätzlich zur vereinbarten Vergütung – entrichten.

- Erfolgt eine Absage aus wichtigem Grund weniger als eine Woche vor Kursbeginn, ist der Kunde verpflichtet, 50% der vereinbarten Vergütung zu entrichten.

d) Erfolgt die Schulung in Schulungsräumlichkeiten von Esri gilt nach Versendung einer Durchführungsbestätigung von Esri an den Kunden Folgendes:

Die Schulungsteilnahme kann kostenfrei bis 13 Arbeitstage vor Schulungsbeginn storniert werden. Bei Stornierungen innerhalb von 12 Arbeitstagen vor Schulungsbeginn werden 50 % der Schulungsgebühr berechnet. Ein Ersatzteilnehmer kann ohne zusätzliche Gebühr benannt werden. Bei Nichtteilnahme wird die volle Schulungsgebühr berechnet. Gleiches gilt auch, wenn nur zeitanteilig teilgenommen wird.

e) Für eine Online-Schulung gilt nach Versendung einer Durchführungsbestätigung von Esri an den Kunden Folgendes:

Bei Stornierungen durch den Kunden bis 1 Werktag vor Schulungsbeginn werden 50% der Schulungsgebühr berechnet. Bei späterer Stornierung und bei Nichtteilnahme wird die volle Schulungsgebühr berechnet.

7. Urheberrechte

Die in den Schulungen verwendeten Schulungsunterlagen, Daten sowie die Software, die Esri für die Durchführung der Schulung bereitstellt, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen von den Schulungsteilnehmern ausschliesslich für den Zeitraum der Schulung für Schulungszwecke verwendet werden, es sei denn, Esri erlaubt ausdrücklich eine weitergehende Verwendung, z.B. zu Zwecken von Übung und Nachbereitung. Alle Rechte an Schulungsunterlagen und Software bleiben ausdrücklich vorbehalten. Kein Teil der Schulungsunterlagen und/oder der zu schulenden Software darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Esri reproduziert oder durch Zuhilfenahme elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

8. Sonstige Bestimmungen

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Esri.